

## Jahresabschlussrede 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

20.12.2020

„2020“ - Ereignisreich, wenn gleich auch ausgesprochen ruhig. So würde ich gerne das Jahr 2020 zusammenfassen. Dieses Jahr hat uns viel gelehrt und uns vor ganz neue Herausforderungen gestellt. Es lässt uns vor allem erwartungsvoll auf 2021 schauen. Das „fast“ vergangene Jahr hat gezeigt, wie unberechenbar die Zukunft sein kann. Weswegen meine erste Jahresschlussrede für die Fraktion der Freien Wähler NES auch unter dem Motto steht: „**Pioniere müssen wir sein!**“.

Was bedeutet es ein **Pionier** zu sein? Definitionen gibt es unzählige. Ein Vorreiter zu sein ist sicherlich die bekannteste. Wege gehen, die noch nicht gegangen wurden. Entscheidungen treffen, die kritisch diskutiert wurden und nicht allen zusprechen, um am Ende bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Es heißt aber auch, Fehler einzugestehen und manch bereits gegangenen Weg neu zu überdenken.

Zukunft ist etwas das man zulassen muss. Im Jahr 2020 haben so einige Entwicklungen in unserer schönen Stadt begonnen. Projekte wie das, entlang der Meininger Straße, welches von außen bereits Form annimmt, oder der Abriss der Gebäude an der Hauptstraße in Brendlorenzen, der den Blick auf die imposante Johannes der Täufer Kirche frei gelegt hat. Auch die Tiefbauarbeiten in Herschfeld haben einen Anfang gefunden, die zu einigen Diskussionen im Stadtrat geführt haben. Die Parkgarage „Altstadt“ wurde fertiggestellt und ermöglicht nun allen Besuchern Bad Neustadts komfortabel in unsere Innenstadt zu kommen. Dies sind nur wenige Beispiele der vielen Projekte in Bad Neustadt, an welchen wir in Zukunft anknüpfen möchten.

Wir müssen **Pioniere** sein und uns weiterhin auf die Weiterentwicklung unserer Schulen, Kindergärten und Horte konzentrieren. Die Jüngsten unter uns brauchen innovative und moderne Möglichkeiten, um die Zukunft von Bad Neustadt gestalten zu können. Zudem muss unser Augenmerk auch auf den Alten-, Pflege- und Sozialeinrichtungen liegen. Gerade 2020 hat uns gezeigt, wie wichtig diese Einrichtungen für unser soziales Zusammenleben sind. Darüber hinaus müssen hier auch die Akteure in Kultur und Vereinen erwähnt werden, die wir weiterhin unterstützen müssen. So können die **Pioniere** in Kunst und Kultur uns weiter mit neuen Ideen bereichern, und unseren Alltag, durch zum Beispiel den diesjährigen Parkplatzsommer, verschönern.

Allen voran wünsche ich mir aber, dass Bad Neustadt ein **Pionier** der Digitalisierung wird. Projekte, wie die digitale Einkaufsstadt, die digitale Transformation der Verwaltung oder die Ermöglichung der Kartenzahlung, sind wichtige Schritte in die richtige Richtung. Beispielsweise sollte eine zukunftsfähige Innenstadt mit intelligenten Marketing- und Tourismuslösungen unser Ziel sein. Die neu entstandene Kauf-Lokal Plattform ist hier nur ein Anfang. Auch das dieses Jahr angestoßene integrierte Mobilitätskonzept für ganz Bad

Neustadt muss unter dem Stern der Zukunft stehen. Ich wünsche mir, dass neue Wege gegangen werden. Auch zu Beginn befremdliche Ideen können zu großem Erfolg führen.

Lassen Sie uns nun zurückblicken auf die zahlreichen **Pioniere** des Jahres 2020 und weit darüber hinaus. Das „normale“ Leben wurde vorübergehend auf den Kopf gestellt. Es wird wahrscheinlich keine Jahresschlussworte geben, in denen die Corona-Pandemie nicht vorkommt – und das ist auch gut so! Es darf nicht unbemerkt bleiben, was dieses Jahr von so vielen geleistet wurde. Einen Jedem gebührt ein herzliches Dankeschön. Dem Gesundheitssektor, den systemrelevanten Berufen und allen voran den ehrenamtlichen Helfern. Die Liste der Menschen die Außergewöhnliches geleistet haben ist unendlich, vom Nachbarn oder Verein von nebenan der den Wocheneinkauf für die Risikoperson erledigt hat, über die Gesundheitsämter und Verwaltungen zu den Unternehmern und Freiberuflern, die alles getan haben, um diese Pandemie zu überstehen – Ihnen allen gebührt der Dank. Sie sind **Pioniere** in einer ungewissen Zeit.

Doch bevor die Corona-Pandemie Deutschland erreicht hatte, gab es noch andere **Pioniere** Bad Neustadts. Ein Dank gebührt den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich Mitte März für unsere Demokratie engagierten und als Wahlhelfer und Wahlhelferinnen die Kommunalwahl 2020 begleitet haben. Ohne Sie wäre keine funktionierende Demokratie möglich. Jedoch ist dies nur ein Teil, der erwähnt werden muss. Auch die Kandidatinnen und Kandidaten aller Parteien, Gruppierungen und Listen, die sich in den Wahlkampf begeben haben, gebührt Dank. Hier ist auch unsere lokale Presse zu erwähnen, die immer für eine sachliche, faire und gute Berichterstattung sorgt. Vielen Dank!

Mit jeder neuen Wahl müssen aber auch ehemalige Mandatsträger verabschiedet werden. Für Ihren Einsatz gebührt auch Ihnen der größte Dank. Allen voran möchte ich einen langjährigen, großen **Pionier** Bad Neustadts hervorheben: Altbürgermeister Bruno Altrichter, der im Mai sein Amt niedergelegt hat. Mit seiner zukunftsweisenden Arbeit über 24 Jahre hinweg hat er Bad Neustadt zu der innovativen, fortschrittlichen Stadt gemacht, die sie heute ist. Dies hätte er sicherlich nicht ohne die Unterstützung der Stadtverwaltung machen können, die im Juli dieses Jahres einen weiteren großen **Pionier** Bad Neustadts verabschieden musste. Geschäftsleitender Beamter Michael Weiß hat nach 33 Jahren das Steuer abgegeben. Diesen zwei Persönlichkeiten gilt unser tiefster Dank. Ich wünsche mir, dass wir anknüpfen an die Pionierarbeit dieser zwei Männer. Mit unserem neuen Bürgermeister Michael Werner und dem Geschäftsleiter Christoph Neubauer, sind vielversprechende **Pioniere** am Steuer.

Zum Abschluss möchte ich noch zwei weitere Danksagungen aussprechen. Zum einen an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat. Für die großartige Aufnahme der Neulinge, zu denen ich selbst gehöre, und die konstruktive Zusammenarbeit über das Jahr hinweg, in welcher Parteizugehörigkeit keine Rolle spielt. Auch wenn unsere Tätigkeiten noch auf die Stadtratssitzungen beschränkt sind, freue ich mich umso mehr hoffentlich bald alle **Pioniere** des Stadtrates persönlich kennenlernen zu dürfen. Auch der Verwaltung ein herzlicher Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zum anderen geht mein Dank an meine Fraktion der Freien Wähler Bad Neustadt. Ihr seid die **Pioniere**, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben mit 25 Jahren den Sprecher un-

serer Fraktion zu stellen. Die konstruktiven Diskussionen schätze ich sehr und freue mich auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit, in welchem wir unser Ziel verfolgen werden, um unsere Stadt gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen für die Zukunft aufzustellen.

Ein Blick in den Rückspiegel ist immer wichtig, aber unsere Chancen für Bad Neustadt liegen vor uns und nicht hinter uns. Weswegen ich nun meine Jahresschlussrede mit folgenden Worten beende: Wir wollen etwas wagen und **Pioniere** für Bad Neustadt sein. Denn die Zukunft ist letztendlich doch nur ein anderes Wort für Zuversicht!

Vielen Dank für das Lesen und auf ein besseres Jahr 2021!

Ihre  
Viola Neugebauer  
Für die Freie Wählergemeinschaft Bad Neustadt